

051 - Bekannte Röhren mit anderen Sockeln

Teil aus dem Röhrenkapitel „Radiokatalog Band 2“:

Vor allem Philips bietet von ca. 1920 bis 1933 ihre Röhren mit allen Sockelarten an, die sich verkaufen lassen, oft unter derselben Bezeichnung wie die Ausführung mit Europasockel (B3, B4, B5).

Der Philips-Röhrenkatalog vom Dezember 1925 zeigt z.B. nebst den Philips-Sockeln A32, A34 und dem vernickelten Sockel A auch die Zeichnungen folgender US-Sockel: C34, F25, G34, G32, G29-26, M32 sowie den «deutschen Sockel» B30 und die beiden französischen Sockel D34 und E34 mit grösserem Stiftabstand. D34 ist für Tetroden und sieht bereits fünf Stifte in der gewohnten Anordnung, aber mit grösseren Abständen vor. Grundsätzlich sei jede Röhre mit jedem Sockel lieferbar, heisst es da.

In der Praxis gibt es aber wenig Röhren, die generell mit verschiedenen Sockeln angeboten sind - z.B. die C509 mit Normalsockel G34 und Variante A34. Auch bei Telefunken und Valvo kommen solche Spezialausführungen vor. Am 10.6.25 schreibt z.B. C.H.F.Müller (Valvo) im Blatt mit den Betriebsdaten: «Sockel französisch, amerikanisch oder kapazitätsarm». Bei Telefunken finden Sie Varianten (t für Telefunken-Sockel, us für US-Sockel) auch so bezeichnet, ausser die Röhren tragen a priori nur einen Sockel. Das ist z.B. bei RE88 oder RE205 der Fall, die beide a priori einen US-Sockel tragen.